



SH
10/9

Kleine Anfrage

Moritz Promny (Freie Demokraten)

Stoßlüften zur Bekämpfung der Coronapandemie in hessischen Schulen

Vorbemerkung:

Bei der Übertragung des Coronavirus spielen, so das Robert-Koch-Institut, insbesondere sogenannte Aerosole eine Rolle. Sie können längere Zeit in der Luft schweben. Bei der Bekämpfung des Coronavirus ist daher regelmäßiges Lüften, der Austausch von Raumluft durch Lüftungen oder der Einsatz von Raumlufthereinigern von besonderer Bedeutung. Diese Einschätzung teilt auch das Hessische Kultusministerium mit Blick auf einen möglichst reibungslosen Ablauf des Schulunterrichts. In Schreiben an die Schulen wurde vielfach darauf hingewiesen, dass regelmäßiges und ausreichendes Lüften zu den grundlegenden Hygieneregeln gehöre, die unbedingt einzuhalten seien.

Zunehmend mehren sich jedoch Hinweise darauf, dass regelmäßiges Lüften an den Schulen auf verschiedene Probleme stößt: Je niedriger die Außentemperaturen, desto schwieriger ist regelmäßiges Stoßlüften, da die Schulräume schnell auskühlen. Zudem gibt es eine signifikante Anzahl an Schulen, welche die Fenster nicht öffnen können.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität der Bundeswehr München weisen nun darauf hin, dass es durch den Einsatz von Raumlufthereinigern möglich sei, die Infektionsgefahr durch Aerosole auch ohne regelmäßiges Stoßlüften stark zu verringern (siehe dazu u.a. <https://www.unibw.de/lrt7/raumlufthereiniger>).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schulen in Hessen verfügen ganz oder in einzelnen Räumen nicht über die Möglichkeit, ihre Fenster zu öffnen? (Bitte aufschlüsseln nach Schulträger)
2. Bei wie vielen der unter 1. genannten Schulen gehen die nicht zu öffnenden Fenster zurück auf
 - a) bauliche Mängel?
 - b) andere Gründe (beispielsweise Energieeffizienz)?
3. Welche Alternativen zum regelmäßigen Stoßlüften hält die Landesregierung derzeit für konstruktiv, um die oben beschriebenen Probleme rund um das Stoßlüften aufzugreifen?
4. Wie bewertet die Landesregierung den Einsatz von Raumlufthereinigern zur effektiven Reduzierung von Aerosolen, insbesondere für den Herbst und Winter?
5. Plant die Landesregierung, die Schulträger zeitnah bei notwendigen baulichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Durchlüftung zu unterstützen?

Wiesbaden, den 10. September 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Moritz Promny', written in a cursive style.

Moritz Promny